



14

# BÜCHEREIEN

StiftungsNews  
Dezember 2020

[WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE](http://WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE)



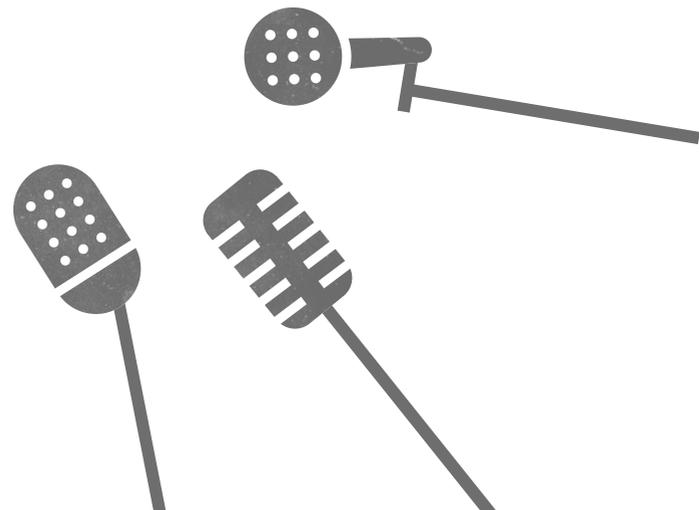
KINDER  
STIFTUNG  
LESEN  
BILDET

»Corona zeigt, wie schützenswert Bibliotheken sind: Sie sind Orte der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Orte der Bildung und des Lernens. Und Orte, an denen man Zeit verbringen kann, auch ohne Geld auszugeben. Welche Krisen auch kommen, Bibliotheken helfen uns, sie zu überstehen«

Melike Peterson

Stadtgeografin der Universität Bremen  
Deutschlandfunk Kultur 23.09.2020

**Bibliotheken sind systemrelevant!**



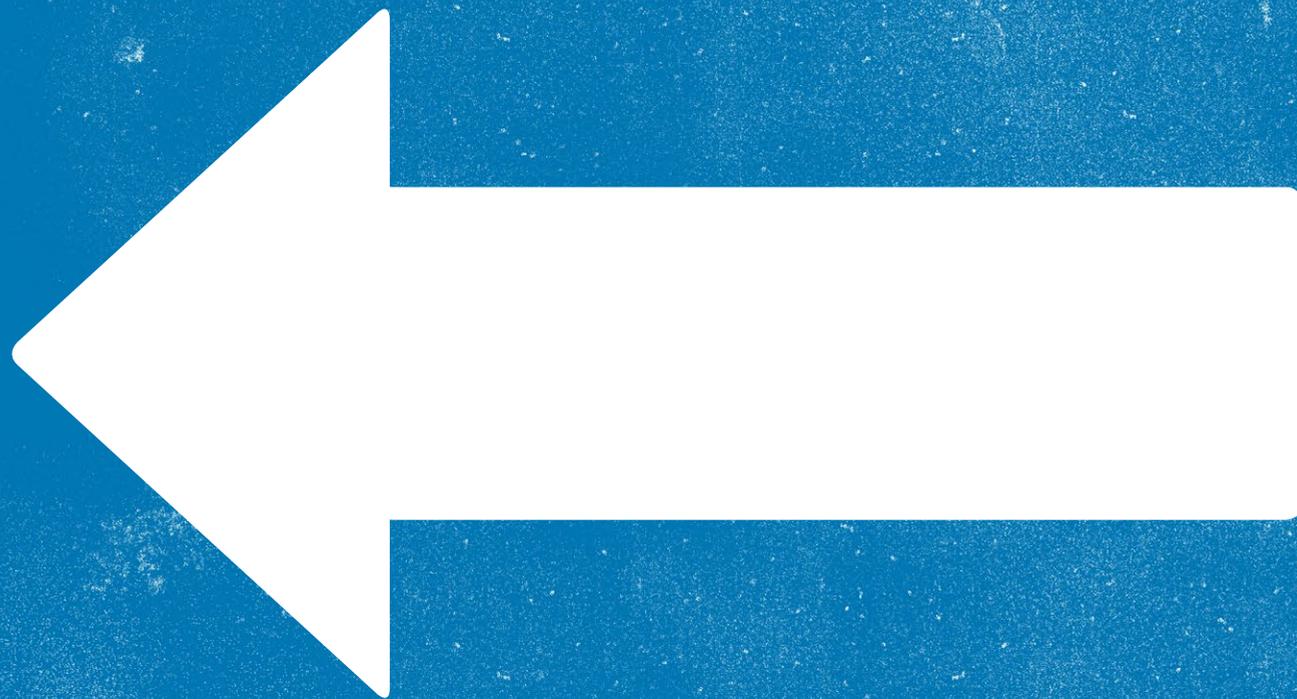
**LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,**

wir sind – wie Melike Peterson – davon überzeugt, dass **BIBLIOTHEKEN** systemrelevant sind und es auch zukünftig bleiben werden. Daher stehen **BÜCHEREIEN** in dieser StiftungsNews im Mittelpunkt.

Wie schon in diesem Jahr, sollen auch in **2021** wieder Stiftungsspenden in Kindergarten-, Schul- und Pfarrbüchereien sowie Stadtbibliotheken fließen. Und mit dem **BIBLIOTHEKSMARATHON 2021 FÜR DIE SONNENSTRASSENSCHULE** möchten wir im **II. QUARTAL 2021** **290 KINDER** stolz und glücklich machen und ihnen mit einem Sponsorenlauf zu einer neuen Bücherei verhelfen. Mehr dazu im vorletzten Kapitel »Woran wir aktuell arbeiten!«.

Der Vorstand und das Reaktionsteam wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit. Bleiben Sie zuversichtlich und optimistisch.

WAS  
BISHER  
GESCHAH





1

Zur Buchvorstellung kamen: **JUSTINA RENKEL** (Illustratorin), **ECKHARD ROSZINSKY** (BürgerStiftung Rommerskirchen), **HEINZ MÖLDER**, Bürgermeister **DR. MARTIN MERTENS**, Landrat **HANS-JÜRGEN PETRAUSCHKE** und **DR. VOLKER GÄRTNER** (Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung). Es fehlte die Texterin und Fotografin **BIRGIT WILMS**.

### Wem haben die Spenden geholfen?

»**SOVIEL ENERGIE!**« lautet der Titel des fünften Zeitreisebuches der Sparkassenstiftung des Rhein-Kreises Neuss, das am **3. SEPTEMBER** im Landwirtschaftsmuseum Sindsteden der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Kinder Mia und Ben erkunden mit ihrer Zeitreisemaschine die Landwirtschaft und Energiegewinnung in Rommerskirchen. Das heimatkundliche Buch mit einer Startauflage von **2.000 EXEMPLAREN** wird im nächsten Jahr allen Kindergarten- und Schulkindern der Gemeinde geschenkt. Inhaltlich schlägt es den Bogen von der Römerzeit bis heute und ist sicher auch für die Erwachsenen interessant zu lesen.

2

Mitte **OKTOBER** erhielten wir Fotos aus den Schulbüchereien des **MARIE-CURIE GYMNASIUMS NEUSS** und der **ADOLF-CLARENBACH-SCHULE**, ebenfalls Neuss. Wir zitieren die Vorsitzende des Fördervereins **TINA BACHAUER-BORGMEIER**:

»Noch nie haben wir in der gymnasialen Unterstufenbibliothek so viele Bücher gebraucht. Unser Corona-Verleih sieht so aus, dass jede 5. und 6. Klasse in einer Unterrichtsstunde pro Woche in die Bücherei darf. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Büchern. Es ist eine große Freude zu sehen, wie gut die Bücherei angenommen wird.«

links: Annobibliothek  
**MARIE-CURIE-GYMNASIUM**  
rechts: Lesehöhle der  
**ADOLF-CLARENBACH-SCHULE**



Die Kunst des Schreibens liegt in der Vorstellungskraft.

Mohamed

Früher hätte ich mir nicht gedacht,  
dass es mir hier so viel Spaß macht.  
Und jetzt ist mir klar, jeder  
Geschichtstraum wird hier wahr.

Mia



v. l. n. r.: **AYGEN-SIBEL ÇELIK**,  
**MOHAMED**, **JUNYU**, **MIA** und **HELENE**  
Zeichnung: »WORK IN PROGRESS«

3

Die »15. JUNGEN LITERATURTAGE« des NRW-Literaturbüros konnten im Oktober trotz der Pandemie als Präsenzveranstaltung in der Orangerie des Schlosses Benrath stattfinden. Unter Anleitung von **AYGEN-SIBEL ÇELIK** füllten die Kinder an drei Tagen ihre »Koffer voller Geschichten« und stellten sie uns am Schlusstag vor. Was die Kinder zu der dreitägigen Schreibwerkstatt sagen, lesen Sie auf der linken Seite.

4

Die städtischen Büchereien blieben in den Herbstferien geöffnet, eine gute Gelegenheit für **MIRA**, **LISA**, **LAURA**, **MAJA** und **NICKLAS**, die rund **100** von uns finanzierten neuen Bücher in der **GREVENBROICHER STADTBÜCHEREI** zu sichten und nach und nach auszuleihen. Die einhellige Meinung der fünf Kinder lautete: »Cool, der Winter kann kommen«.





5

Das Foto zeigt die Seminaristinnen mit **MARTINA BIERMANN** (obere Reihe ganz rechts).

Die Geduld der Teilnehmerinnen wurde belohnt, hatten sie doch sieben Monate auf die Veranstaltung im Neusser familienforum edith stein warten müssen. Das ursprünglich für **ENDE MÄRZ** vorgesehene **VORLESEPRAXISSEMINAR** mit Referentin **MARTINA BIERMANN** konnte wegen des Lockdowns und der Ferien erst **ENDE OKTOBER** stattfinden.

6

Im Frühjahr trat der **LIONS-CLUB NEUSS ROSENGARTEN** mit einer schönen Idee an uns heran: Zusammen sollte in vier Klassenräumen der **HERBERT-KARRENBURG SCHULE** auf der Neusser Weyhe die Attraktivität der **LESEECKEN** gesteigert werden. Gesagt-gegan!

Der Lions-Club übernahm die Kosten der Anschaffung von elf farbigen Sitzsäcken und wir stellten **500 €** für Buchankäufe zur Verfügung.

Am **2. NOVEMBER** konnten wir uns zusammen mit **HELGA WOITSCHÜTZKE** (Präsidentin Lions-Club Neuss Rosengarten) bei einem Besuch in der Schule davon überzeugen, dass wir mit der **LIONS-INITIATIVE** voll ins Schwarze getroffen hatten. »Die Sitzsäcke und die neuen Bücher sind bei den Schülerinnen und Schülern bestens angekommen« berichteten Schulleiter **WOLFGANG WITSCH** und Lehrerin **ANDREA HÜSGES**.



v. l. n. r.: **ANDREA HÜSGES**, **HELGA WOITSCHÜTZKE** mit Konstantin, **WOLFGANG WITSCH** und **HEINZ MÖLDER**

So lesen die Kinder nicht nur in Ruhe für sich, sondern sie lesen auch anderen, wie z. B. ihrem Klassenmaskottchen »Konstantin«, einem kleinen Drachen, vor. Das Spektrum ihrer Lieblingsbücher ist breit gestreut. **DANIEL** liest gerne den Band »Mega-Wissen NATUR«, weil er dort viele Tiergeschichten und -bilder findet. **ALEX** ist Torwart in seiner Fußballmannschaft, er liest bevorzugt Fußballbücher. **MELINA** liest zur Zeit aus der »Was-ist-Was-Lesereihe« Bücher über das alte Ägypten. Und **EMELIES** Favoriten sind Indianergeschichten aus der Yakari-Serie. Sie nannte uns auch gleich eine der Leseregeln: »Wer in der Lesecke sitzt, darf nicht laut sein oder quatschen!« Genau, liebe Emelie!

7

In der letzten StiftungsNews hatten wir dem Thema »KREATIVSPENDEN« das Schlusskapitel gewidmet. Viele Menschen haben sich beteiligt, aber eine Sammelaktion ragt besonders heraus: Die Mitarbeiter\*innen der **SPARKASSE NEUSS** waren so fleißig, dass es am Martinstag zu einer Übergabe zahlreicher Spenden kommen konnte.

Der **LABDOOHUB RHEIN-RUHR, MÜLHEIM** freute sich über **21** Notebooks, PC und Tablets und **7** eBook-Reader. Der Stiftung »IT'S FOR KIDS« konnten **105** Mobiltelefone, drei Uhren, **3,6** Kilo Münzen aus aller Herren Länder und Banknoten im Nominalwert von **1.165.416** Währungseinheiten übergeben werden. Die Geldscheine stammten aus der Türkei, Malta, Ungarn, Griechenland, Slowenien, Gibraltar, Polen, England und Schweden.



v. l. n. r.: **HEINZ MÖLDER, MICHAEL SCHMUCK** (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Neuss), **ULI BOHNEN** (Stiftung It's for Kids) und **RALF HAMM** (Labdoo).

## Ihre Spenden – gut ausgegeben

Wir sind dem Schwerpunktthema dieser StiftungsNews treu geblieben und konnten in der zweiten Vorstandssitzung diesen Jahres für **DREI BÜCHEREIEN** fast **8.000 €** bewilligen.

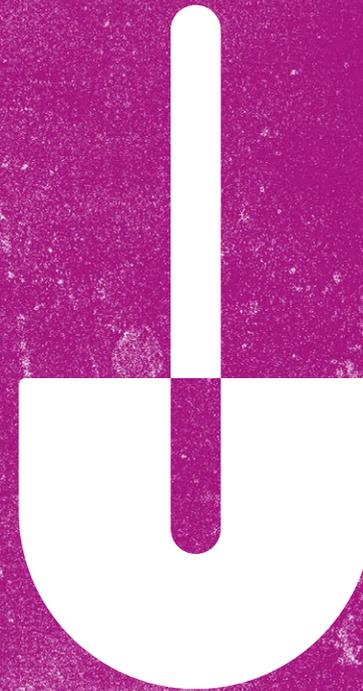
**1.680 €** erhielt die **KINDERTAGESSTÄTTE FRIEDENSBRÜCKE** in Neuss-Uedesheim für Buchankäufe und die Durchführung einer Schreibwerkstatt. Träger der Kita ist der Verein »**DIAKONIEWERK NEUSS-SÜD**«.

Der Förderverein der **STADTBIBLIOTHEK DORMAGEN** wurde mit **2.000 €** bedacht. In Dormagen wurden Kinderbücher zu den MINT-Fächern angeschafft. MINT ist die zusammenfassende Bezeichnung für die Begriffe Mathematik, Informatik, Natur und Technik.

Für eine sogenannte »Startschuss-Spende« für die neue Bibliothek der **GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE SONNENSTRASSE** in Düsseldorf-Oberbilk wurden **4.200 €** reserviert. Auf der übernächsten Seite erfahren Sie gleich mehr.



**WORAN WIR  
AKTUELL  
ARBEITEN**



## Auf die Plätze, fertig, los!

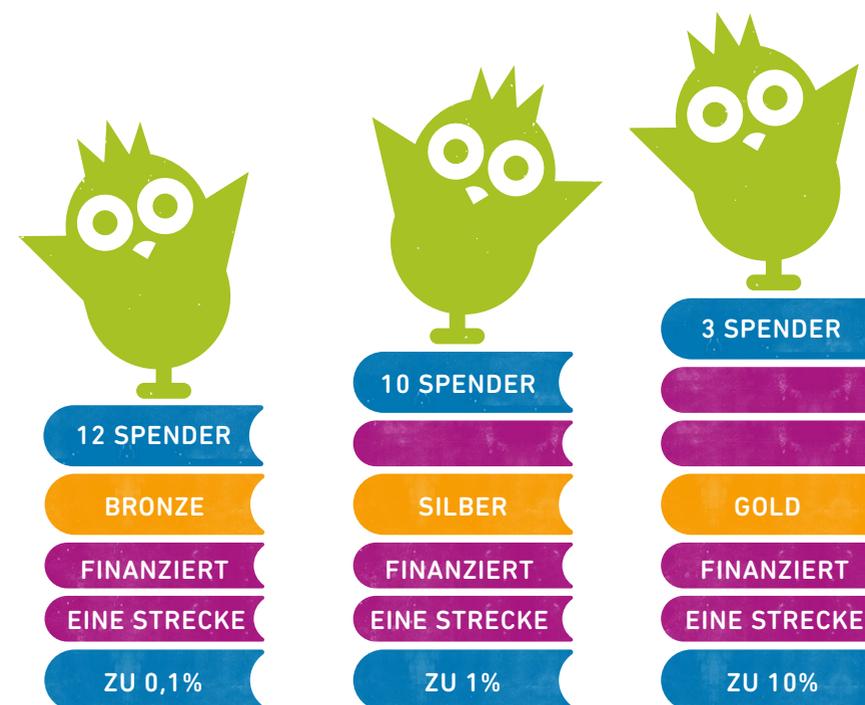
Wenn Träume wahr werden sollen, braucht es hin und wieder Erwachsene, die bereit sind, sich zu engagieren. Wir stellen Ihnen unser bisher größtes Kooperationsprojekt in der Landeshauptstadt Düsseldorf, den »**BIBLIOTHEKS-MARATHON 2021 FÜR DIE GRUNDSCHULE SONNENSTRASSE IN OBERBILK**«, vor.

Der für den **SOMMER 2021** geplante Umzug in einen neuen Raum, die Vergrößerung des Buchbestandes und die Anschaffung neuer Medien kosten einmalig rund **42.000 €**. Wir möchten diese Summe bis zum **31. MÄRZ 2021** einsammeln.

Die Grundschule Sonnenstraße hat neben ihrem Bildungsauftrag einen selbstgewählten Schwerpunkt auf Sport und Bewegung gelegt. Da lag es für uns auf der Hand, die Sammelaktion ein Jahr vor den geplanten Olympischen Spielen in Tokio mit einer Laufaktion über die Marathonstrecke von **42,195 KM** zu verbinden.

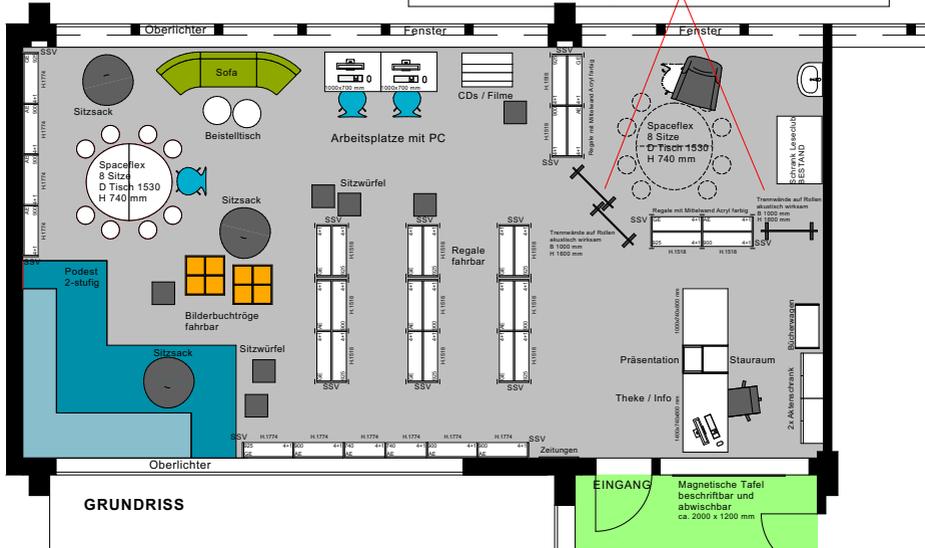
Jedem Schulkind (aktuell sind das **290** Mädchen und Jungen) wird es im zweiten Quartal ermöglicht, eine **422-Meter-Runde** zu laufen. Die gelaufene Zeit und die Strecke spielen im Sinne des Olympischen Gedankens von Pierre de Coubertin »Dabei sein ist alles!« aber keine Rolle. Jede individuelle Leistung wird honoriert, egal ob ein Kind **100**, die **422** oder sogar **844** Meter oder mehr gelaufen ist. Im Zielbereich erhält jedes Kind eine liebevoll von unserer Agentur LOCKTOFF Design gestaltete Lauf-Medaille. So wollen wir sie stolz und glücklich machen und noch lange daran erinnern, mit der Teilnahme an ihrem ersten Marathon zur Finanzierung der neuen Bibliothek beigetragen zu haben.

Was haben wir uns für Laufspensoren ausgedacht? Wie bei jedem Lauf-Wettbewerb gibt es einen dritten, einen zweiten und einen ersten Platz. **GOLD-SPENDER** kann man mit einer Spende von **4.219,50 €** werden. Sie finanzieren den Kindern also zehn Prozent der Laufstrecke, das sind **4,2 KM**, **SILBER-SPENDER** wird man mit **421,95 €** und **BRONZE-SPENDER** ab **42,20 €**. Wir haben dazu eine Tabelle und einen aktuellen Medaillenspiegel aufgestellt. Bis zum Redaktionsschluss waren knapp **41 %** der Marathonstrecke finanziert.



Die **STARTSCHUSS-GOLD-SPENDE** hat unsere Kinderstiftung geleistet. Allen **GOLD-** und **SILBER-Spendern** wird mit einer Urkunde und der Nennung auf einer **EHRENTAFEL** in der neuen Bibliothek gedankt.

FARBEN BEISPIELHAFT



Theke Buchbar  
Farben beispielhaft



Stuhl 'Meet'  
Farben beispielhaft - auch ohne Sitzauflage erhältlich



Sitzmöbel 'Wave' - modular  
Farben beispielhaft



Sitzkissen



Sitzsack  
Farben beispielhaft



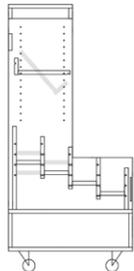
Sitzwürfel  
Farben beispielhaft



Bilderbuchtröge - auch einfarbig  
weiß erhältlich



Medienregal CDs + Filme -  
auch einfarbig weiß erhältlich

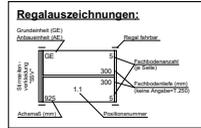


Regalsystem R.1 mit Holz-  
Stirnseitenverkleidungen



Regalsystem R.1 mit Acryl-  
Stirnseitenverkleidungen  
-auch farbig erhältlich

**Kapazität:**  
ca. 4.100 Medien  
zzgl. CDs und Filme  
zzgl. Zeitungen



| INDEX | DATUM    | NAME | GEÄNDERT                  |
|-------|----------|------|---------------------------|
| C     | 29.10.20 | Kol  | Änderungen nach Absprache |
| B     | 17.10.20 | Kol  | Änderungen nach Absprache |
| A     | 08.10.20 | Kol  | Änderungen nach Absprache |

Erstellt:  
20.07.2020 Kol  
Geprüft:

Maßstab: 1 : 50  
Format: DIN A2  
Z.-Nr.: 1  
Blatt: 1 von 1

PROJEKT:  
**Schulbücherei  
GGS Sonnenstraße  
Düsseldorf**

DETAIL: VON:

**ekz**  
bibliotheks  
service

Bismarckstraße 3  
D-72764 Reutlingen  
Tel. 07121/144 - 0  
Fax. 07121/144-280  
eMail: info@ekz.de

ZUM GUTEN  
SCHLUSS



## »Finde einen Namen für die Eule!«

Unserem Aufruf folgten **29** Mädchen und **12** Jungen aus sechs Schulen, nachdem sie das Buch »**DIE KLEINE GRÜNE EULE AUS DEM FACHWERKHAUS**« gelesen hatten. Bis zum Beginn der Herbstferien haben wir **40** herrliche Kurzgeschichten und ein Gedicht erhalten.

Die Jury (**BETTINA KRÜGER, STEPHANIE MARNIOK** und **URSULA RÖSNER**) hatte am Abend des **27. OKTOBER** die Qual der Wahl. Sie entschieden sich einstimmig für drei Preisträger.

Den ersten Platz und damit auch den **SUSANNE COENEN GEDÄCHTNISPREIS** errang der heute zehn Jahre junge **FRITZ KRAUS** aus der Grevenbroicher Grundschule »Am Welchenberg«. Sein Vorschlag lautete, die kleine Eule **FRITZI** zu nennen. Seine Geschichte trägt den Titel »**FREUNDE FÜR IMMER**«.

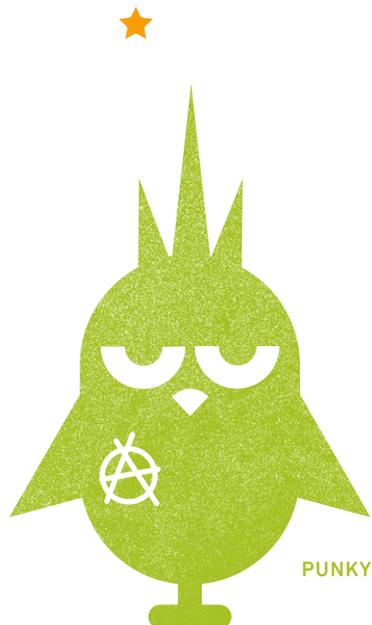


Es war einmal eine kleine grüne Eule. Sie hieß Fritzi. Fritzi war anders als andere Eulen. Sie aß kein Fleisch, ihre Lieblingsspeise waren Blumen. Sie hatte einen besten Freund, eine kleine Feldmaus Teo. Fritzi und Teo spielten meistens verstecken. Teo versteckte sich immer und Fritzi suchte ihn. Wenn Fritzi Teo gefunden hatte, dann nahm sie ihn mit den Krallen auf und flog einmal über den ganzen Wald. Eines Tages fiel ihr die Maus aus den Krallen, Teo fiel in einen nah gelegenen See. Fritzi flog im Sturzflug in den See. Sie suchte und suchte, da sah sie Teo auf dem Grund des Sees liegen. Fritzi nahm ihn mit dem Schnabel auf und schwamm so schnell wie sie konnte an die Wasseroberfläche. Sie legten sich auf die Wiese und ließen ihr Fell und ihre Federn trocknen. Teo war überglücklich und umarmte Fritzi. Und sagte dann: »Freunde für immer«.

Aus den Händen von **MERLE** nahm **FRITZ** die als Buchstütze nutzbare **STELE** aus Glas, die **PREISTRÄGERURKUNDE** und einen **BUCHGUTSCHEIN** im Wert von **150 €** entgegen. Ort der Übergabe war natürlich das alte Fachwerkhaus in Wevelinghoven an der Unterstraße.

2

Der zweite Preis, ein **BUCHGUTSCHEIN** im Wert von **100 €** und eine **STOFFEULE** ging an einen weiteren Grevenbroicher Jungen, nämlich den neunjährigen **SIMON KEGLER**. Hier kommt seine Geschichte.



PUNKY

Meine Eule heißt Punky. Punky wurde als weiße Schneeeule geboren. Auf einer ihrer vielen Abenteuerreisen flog sie diesmal über die Stadt Grevenbroich. Da flog ihr eine Taube entgegen! Punky konnte nicht mehr ausweichen und knallte »volle Kanne« gegen die Taube!

Die beiden taumelten. Die Taube konnte so gerade noch zum nächsten Baum taumeln. Punky aber stürzte durch das Dachfenster eines Labors und fiel auf eine Klebstofftube. Der Kleber spritzte Punky gegen einen grünen Farbtopf, der daraufhin auf Punky fiel. Sie versuchte, die Mischung in der Erft abzuwaschen, aber als sie ihr Spiegelbild sah, sah sie, dass ihre neue Figur auch nicht schlecht aussah. Sie sah aus, wie ein richtiger Punker! Und daher hat sie auch ihren Namen »Punky«.

Einen anderen Erzählansatz wählte der neunjährige **KIAN HOLZPORTZ**, der – wie **SIMON KEGLER** – ebenfalls in Wevelinghoven die Gebrüder-Grimm Schule besucht. Sein Aufsatz wurde mit dem dritten Preis, einem **GUTSCHEIN** im Wert von **50 €** und einer weiteren **STOFFEULE** ausgezeichnet. Kians Brief an die Eule mit dem Namensvorschlag **MORGAN** lautet wie folgt:

3

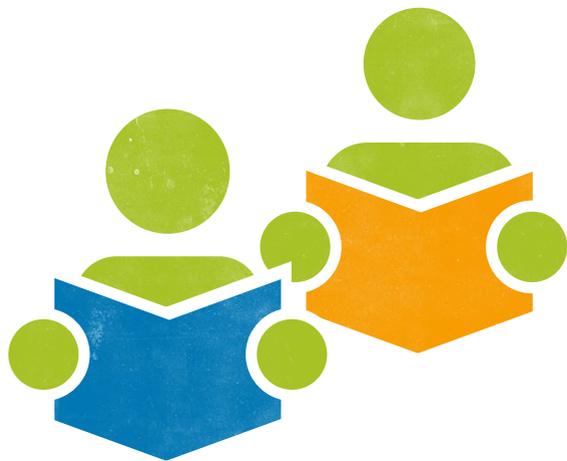
Hallo kleine grüne Eule, ich bin Kian und möchte Dir gerne den Namen Morgan geben. Als ich mit dem Lesen anfang, wurde die Buchreihe »Das magische Baumhaus« zu meinen Lieblingsbüchern. Morgan ist nicht nur die Zauberin, der das magische Baumhaus gehört, sie ist auch Bibliothekarin am Hofe von König Artus. Mit dem Baumhaus lässt sie die Geschwister Anne und Philipp in Zeit und Raum reisen, um selbst Schriftstücke zu retten und wertvolle Bücher zu sammeln. Auch Du kleine Eule, reist zwischen den Zeiten und Orten und möchtest uns zeigen, wie wertvoll Lesen ist. Ich würde mich sehr freuen, wenn Dir der Name gefällt.  
Dein Kian



Die Stoffeulen wurden von **SONJA NAPRET** angefertigt.



Einen **BUCHGUTSCHEIN** über **200 €** und die **URKUNDE** für die meisten Einreichungen konnten wir der Schulleiterin der **GEBRÜDER-GRIMM-GRUNDSCHULE WEVELINGHOVEN** überreichen. **28** der **41** Vorschläge kamen von Kindern aus der Gartenstadt. Die Schulleiterin **KIRSTEN KÜPPER-FEINWEBER** wird den Betrag für den Neukauf von Büchern verwenden. Und damit schließt sich der Kreis zum Schwerpunktthema dieser StiftungsNews: Die Bestände in den Büchereien müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden, um für die kleinen Leser\*innen attraktiv zu bleiben. Dem haben wir uns als Lesestiftung seit langem verschrieben.



Zum guten Schluss dieser StiftungsNews zitieren wir die im September verstorbene amerikanische Richterin RUTH BADER GINSBURG (1933-2020):

»Lesen ist ein Schlüssel zu vielen guten Dingen im Leben. Lesen hat mich zum Träumen gebracht und noch mehr Lesen hat mir geholfen, meine Träume Wirklichkeit werden zu lassen.«



Und dazu brauchen Kinder und Jugendliche, die sich nicht regelmäßig Bücher kaufen können, gut ausgestattete Büchereien in der Pfarrgemeinde, im Kindergarten, der Schule und in ihrer Stadt mit kostenfreien Ausleihmöglichkeiten.



## SPENDENKONTEN:

DE95 3055 0000 0093 4782 04

SPARKASSE NEUSS

DE79 3005 0110 1007 6888 21

STADTSPARKASSE

DÜSSELDORF



### EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Wenn Sie zukünftig keine StiftungsNews-Ausgaben mehr von uns wünschen, können Sie uns dies jederzeit mitteilen. Wir löschen dann umgehend Ihre Adresse.

## Impressum

### KINDERSTIFTUNG »LESEN BILDET«

Heinz Mölder  
Oberstraße 110 – 124  
41460 Neuss  
Telefon 0172.248 22 67  
mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de  
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

### DRUCK

Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10 – 11  
40589 Düsseldorf  
info@druckstudiogruppe.com  
www.druckstudiogruppe.com

### REDAKTION

Birgit Wilms  
Schwohenend 36  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182.896 90 73  
info@birgitwilms.de  
www.birgitwilms.de

### FOTOGRAFIE/ABBILDUNGEN

Luke Tanis (Coverfoto) über Unsplash  
Stefan Büntig (Rommerskirchen)  
Tina Bachauer-Borgmeier  
Aygen-Sibel Çelik (work in progress)  
Andreas Woitschützke (Leseecken/Kreativspenden)  
Bücherei Sonnenstraße ekz.bibliotheksservice  
Stephanie Marniok (Entwurf Stele)  
Alexandra Korschefsky (Punky)

### DESIGN

Lockstoff Design GmbH  
Meerbuscher Straße 66  
Alte Seilerei Haus 3  
40670 Meerbusch  
info@lockstoff-design.de  
www.lockstoff-design.de

Redaktionsschluss: 20. November 2020